

# Solidarischer Weinberg am Mühlebuck

Oberhalb des Ortskerns von Merzhausen in Richtung Hexental befindet sich in Südwest-Ausrichtung die terrassierte Einzellage »Mühlebuck«. Vor fünf Jahren wurde hier die Bewirtschaftung eingestellt. Innerhalb kürzester Zeit war der Weinberg zugewuchert und die Rebpfanzen beinahe eingegangen. Seit drei Jahren pflegen wird mit hohem Aufwand die Rebanlage und konnten die Vitalität der Rebstöcke wieder aktivieren. Der Terrassenweinberg ist wertvoller Schatz an Biodiversität und Artenvielfalt. Um dem Weinberg eine Zukunft zu geben, planen wir ein Praxisforschungsprojekt. Hier werden robuste und dem Klima angepasste, rote Piwi-Rebsorten im gemischten Satz auf die vorhandenen Rebstöcke aufgepfropft. Das ist unser Beitrag für nachhaltigen Weinbau.



Weingut  
und Brennerei  
Andreas Dilger

Urachstraße 3  
79102 Freiburg

t 0761 13 77 111  
m 0176 210 48 793

[www.weingut-andreas-dilger.de](http://www.weingut-andreas-dilger.de)

Solidarischer  
Weinberg



Mühlebuck

©2023 kwasibana  
Fotos: Marc Daradzillo

## Warum es Eure Unterstützung braucht

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, sensiblen Naturraum mit Weinbau vereinbar zu machen. Mit unserem Biowein+ Konzept möchten wir dazu beitragen. Das Projekt »Mühlebuck« erfordert zeitintensive Handarbeit und birgt ein wirtschaftliches Risiko, das wir nicht alleine tragen können. Mit eurer solidarischen Unterstützung können wir diesen Weinberg für die Zukunft fortführen.





# Vereinbarung

Die Kosten für die gesamten Leistungen, die Bewirtschaftung des Rebbergs, die Weinherstellung und die weiteren ökologischen Massnahmen werden unter den Mitgliedern aufgeteilt. | Die Traubenernte wird zu Wein veredelt, welcher dann ebenfalls unter den Mitgliedern aufgeteilt wird. Bei unserer Vereinbarung stehen sämtliche Weine des Weinguts Andreas Dilger zur Verfügung. | Wir vergeben halbe und ganze Anteile für einen monatlichen Beitrag ab 30€. Dafür gibt es je nach Anzahl der Anteile ab drei Flaschen Wein pro Monat. | Von den Mitgliedern wird keine Mitarbeit erwartet. Wir bieten aber regelmäßig Mitmachaktionen und Informationen zu Agrikultur, Ökologie und Weinbau der Zukunft an.

Interesse?

